

Die Regierungen verspotten die Arbeitnehmer

Zeit für die Frühjahrsoffensive

Der Arizona-Winter ist noch lange nicht vorbei. Im Gegenteil, die von der Regierung verhängten Maßnahmen sind eiskalt:

- länger für eine niedrigere Rente arbeiten;
- aufgezwungene Flexibilität, prekärer Status, unsichere Arbeitszeiten, jährliche Arbeitszeiten;
- eingefrorene Löhne, gestrichene Prämien, angriffsgefährdeter Index;
- langfristig Kranke werden ins Visier genommen;
- Erhöhung der Mehrwertsteuer;
- ausgetrocknete öffentliche Dienste: Mangel an sozialem Wohnraum, öffentliche Verkehrsmittel und Schwimmbäder verschwinden, es fehlen Gefängniswärter...

Kurz gesagt: Die Renten für künftige Generationen sind keineswegs gesichert, die Kaufkraft schwindet, während die Regierung großzügig Lohnzuschüsse verteilt.

DAS MUSS SICH ÄNDERN

Nationale Kundgebung
am 12. März



Das muss sich ändern!

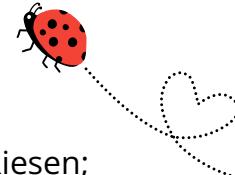


Angesichts dieser Kälte wollen wir eine herzliche Gesellschaft, in der jeder wachsen und sich entfalten kann. Die kontinuierlichen Aktionen der letzten Monate haben Früchte getragen. Gemeinsam haben wir Folgendes erreicht:

- ✓ Beibehaltung der Regelungen des Zeitkredits am Laufbahnende;
- ✓ Beibehaltung der Zeiten vorübergehender Arbeitslosigkeit und Krankheit für die Rente, da man sich nicht dafür entscheidet, seinen Arbeitsplatz zu verlieren oder krank zu werden;
- ✓ Beibehaltung des ersten Arbeitsjahres für die Berechnung der Rente.

Begleiten Sie uns am Donnerstag den 12. März nach Brüssel

Es gibt Alternativen dazu:



- ✓ eine ernsthafte und faire Vermögenssteuer;
- ✓ eine Steuer auf die digitalen Aktivitäten der Tech-Riesen;
- ✓ eine gründliche und transparente Prüfung der Milliarden an Subventionen für Unternehmen;
- ✓ ein Beitrag jedes Gehalts zur Sozialversicherung, unabhängig davon, ob es von einer Verwaltungsgesellschaft stammt oder nicht.

Die Arbeitnehmer verdienen Respekt!

